

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftsweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 34.

Freitags, den 27. April

1838.

G e s e t z g e b u n g.

Im Großherzogthum Hessen wurde confiscirt:
Meyer's Universum, III. Band 12. Lief. und IV. Band
1. Lief.
wegen darin enthaltener unveränderter Nachstiche von drei
Kupfern aus den „Ansichten der vornehmsten Städte
Deutschlands; Darmst., Lange.“

B u c h h a n d e l.

Ueber Partieprieße und den Mißbrauch derselben zum
Verderb des Sortimentebuchhandels.

Wenn der, aus ehrwürdiger Sitte unserer Vorfahren
noch herstammende, unform Handel eigenthümliche Gebrauch,
daß der Preis seiner Producte, als für ganz Deutschland
gültig, von den Verlegern nicht allein in öffentlichen Blät-
tern angezeigt wird, und in gewisse vielverbreitete Kataloge,
z. B. den Hinrichs'schen, und später in größere lexikographi-
sche Werke unserer Literatur übergeht, und als festgestellt
gilt — gewiß als ein heilsamer zu betrachten ist — indem
er dem Publicum einestheils zum Schutz gegen wuchernde,
unreelle Buchhändler dient, da er dem Mißbrauche des Auf-
schlags auf die Ladenpreise steuert, andernteils aber unser
Geschäft als ein ehrenhaftes zu charakterisiren geeignet ist;
so scheint, abgesehen von der schon so häufig geführten
Klage über das gewissenlose und schleudernde Verfahren
mancher Verleger und Sortimentebuchhandlungen — hin-
sichtlich der Partieprieße und deren Gebrauch von Lesern ein
neuer Modus eingeführt werden zu sollen, der nicht
minder den Sortimentebuchhandel in seinem soliden Bestehen

5r Jahrgang.

auf das Empfindlichste berührt und mit der Zeit dazu bei-
tragen muß, ihn zu Grunde zu richten.

Dieses, jetzt so überhand nehmende, Mittel, durch Par-
tiepreise den Absatz der Bücher zu befördern, erscheint mir,
wenn man nicht ganz von der alten ehrwürdigen Sitte ab-
weichen (ich gefalle mir noch gar zu gern in dem, lei-
der jetzt fast zum Traume herabgesunkenen Ideal, die Buch-
händlergenossen als eine handelnde Gesellschaft, deren Ein-
richtung auf die gewissenhafte Befolgung allgemeiner, so-
wohl in Rücksicht unter sich, als gegen das Publicum,
billiger und solider Grundsätze basirt ist, zu betrachten!) und
das Recht dazu aus gemeinen kaufmännischen Grundsätzen
herleiten will, in welchem Falle ich's nicht bestreiten mag —
in den meisten Fällen verwerflich.

Es läßt sich meines geringen Erachtens nach wohl nur
da etwa rechtfertigen, wo es sich handelt, einem Nachdrucke
zu begegnen, oder die Concurrrenz mit einem nachgeahmten,
ähnlichen Buche zu halten. Der billige Verleger wird,
wenn er ein Buch, namentlich ein Schulbuch, verlegt, wo
er einigermassen nur überzeugt ist, daß es einem Bedürfniß
begegnet, und welches eine verhältnismäßige Auflage von
Haus aus gestattet, gleich Anfangs, oder doch nachdem die
erste Auflage vergriffen ist, und er die Gewißheit erlangte,
daß das Buch sich Bahn gebrochen und Eingang in den
Schulen gefunden hat, einen billigen Preis stellen.

Der Gebrauch der Partieprieße in zu großer Ausdeh-
nung führt nur leider zu Mißbrauch und bedroht den Buch-
handel mit nicht minder nachtheiligen Folgen. Ich will
nur, um zur eigentlichen Sache zu kommen, nämlich zu
zeigen, wie dieser Mißbrauch bei dem Sortimentebuchhandel
sich äußert, einen Fall erzählen, der sich factisch ereignete:

62

„In einer ansehnlichen Stadt, in ziemlicher Entfernung von Leipzig, wo jetzt 4 Sort.-Buchhandlungen bestehen, die bisher, in ziemlicher Eintracht neben einander lebend, ihren Kunden bei jährlichem Credit noch nicht mehr als 10 % Rabatt gaben — (wenn sie ehrlich bestehen wollen, auch nicht mehr zu geben vermögen —), wurde bei dem Gymnasium vor einigen Jahren ein neuer Director angestellt. Derselbe machte bald unter den zur Zeit bestehenden Buchhändlern bekannt, daß derjenige die Lieferung einer Anzahl Bücher für die Bibliothek des Gymnasiums haben sollte, welcher 25 % geben wolle. — Die damaligen Handlungen dankten dafür. — Jedes halbe Jahr erscheint nun, von der Direction des Gymnasiums ausgehend, ein gedruckter Lectionsplan, unter welchem, da der Wechsel der Schulbücher nur zu häufig vorkommt, die Bücher, die im angehenden Semester gebraucht werden sollen, nach ihren Titeln, Auflagen und Ladenpreisen für die verschiedenen Classen verzeichnet stehen. Unter andern kommt im jüngsten Plane vor: Voyage du jeune Anacharsis etc. v. Sanguin, Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ beim Buchhändler X. für 1 $\frac{1}{2}$ zu haben, Oltrogge's deutsches Lesebuch, 3. Cursus, L. P. 1 $\frac{1}{2}$ beim Buchhändler Y. für 20 $\frac{1}{2}$ zu haben.“

In dieser Stadt ist es üblich, daß die Buchhändler die Schulbücher größtentheils gebunden vorräthig halten müssen, wobei, wie schon oben erzählt, wegen des häufigen Wechsels der Lehrbücher und der daraus natürlich hervorgehenden Unzuverlässigkeit, die Anzahl des wirklichen Bedarfs mit nur einiger Wahrscheinlichkeit zu bemessen unmöglich ist, und dem Buchhändler häufig eine Menge solcher Bücher gebunden liegen bleiben, und ihm, wenn in günstigerem Falle nicht allen, doch den größten Theil des Verdienstes daran verkümmern. Auch ferner muß bemerkt werden: daß der Handverkauf unerheblich und kaum der Mühe werth, vielmehr das Meiste auf Jahresrechnung creditirt werden muß.

Bei den Ansichten, die der Herr Director vom Wesen des Buchhandels zu haben scheint, sehe ich im Geiste schon, wie er in der Folge, wenn ein Buch eingeführt werden soll, gleichsam licitando verfahren wird, wie er sagen wird, soviel Exemplare sind davon nothwendig, Derjenige, welcher den billigsten Preis stellt, dessen Name soll im Lectionsplan genannt werden.

X. gab nun, wie oben gesagt, auf den eigentlichen Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ an Einzelne, bei Anacharsis 25%. Y. bei Oltrogge 15 $\frac{1}{2}$ %, und beide hatten sich mit der Anschaffung des Bedarfs voraus versehen. Nur die Möglichkeit, daß sie bei Abnahme einer beträchtlichen Anzahl Exemplare vom Verleger mehr Rabatt oder einen Partipreis erlangten, kann sie vor dem directen Vorwurf der Schleuderei schützen.

Es ist meines Erachtens nicht viel besser! — und dieses Abweichen von den ehrwürdigen Grundprincipien unseres Geschäfts kann unmöglich zur Wohlfahrt führen. Die andern zwei Handlungen, die unter den angegebenen Verhältnissen, wenn sie ihren Laden nicht noch mehr mit Ladenhütern bereichern wollen, unmöglich noch zum Partipreis kaufen können, müssen, wenn sie anders nicht ihren, der Gebräuche des Buchhandels unkundigen Abnehmern gegenüber als Preller erscheinen wollen, entweder das Opfer bringen und zu gleichem Preise verkaufen, oder sich des Verkaufs dieser Bücher enthalten.“

Partipreise sollten doch wohl nur da gewährt werden, wo eine Anzahl Exemplare zusammen, gegen gleich baare Zahlung, genommen wird, — und nicht beim Einzelverkauf in Anwendung kommen — überhaupt nur bei Büchern für Volksschulen und die ärmern Classen, wo Schullehrer den Bedarf für ihre Schule ausnehmen.

Einsender, zwar noch ein junger, aber keiner der jüngern Buchhändler, ist der Meinung, daß dieser Gegenstand wohl wichtig genug sei, um zum Frommen des, leider zu sehr herabgesunkenen Sortimentbuchhandels, von älteren und erfahrenern Collegen, zur Sprache gebracht zu werden, und hat mit dessen Veröffentlichung nur die bescheidene und wohlmeinende Absicht, über das Wesen der Partipreise überhaupt und deren Benutzung, Belehrung und Verständigung zu veranlassen.

V. in G.

Nachdruck.

Stuttgart, am 14. April. Jetzt erst ist die Handlung und der Verlag des Antiquars und Nachdruckers Krafft wirklich verkauft, und zwar zu ca. 30,000 fl. an die F. F. Rutenrieth'sche Buchh. Dieselbe beabsichtigt, wie wir hören, die Nachdrücke den rechtmäßigen Verlegern anzubieten, was diese ohne Zweifel gern annehmen werden, da sie den Vorrath der, meistens gut ausgestatteten, Werke billig erhalten werden, und so die Verbreitung durch Unbefugte verhüten.

Man darf sich im Interesse des Buchhandels zu diesem Resultate nur Glück wünschen, weil die Nachdrücke sonst wahrscheinlich in Hände wie die von M. u. S., einer hiesigen Papierhandlung, gefallen wären, die kein Hehl daraus gemacht haben sollen, daß sie die Absicht hegten, dann so gleich noch mehr drucken zu lassen, um das schöne Geschäft recht ins Große zu treiben. Die Gläubiger sollen jetzt vollkommen befriedigt werden. * * *

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2007.]

Circular.

Um die immer lauter werdenden Klagen über die sich stets mehrenden Versendungen von Werken in bogenweisen

Lieferungen nicht zu erhöhen, gaben wir im Jahre 1836 unsere neue Ausgabe der Reinhard'schen Predigten, 40 Bände in drei Abtheilungen, jede zu 7 fl. oder 4 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour. aus, fanden aber so wenig Unterstützung von Seite unserer verehrten Geschäftsfreunde, wie dies der geringe Absatz beurkundet, — dass wir den Aufforderungen Mehrerer derselben nachgeben, und nun

eine zweite Subscription auf die neue Ausgabe
der
Predigten des sel. Dr. Franz Volkmar Reinhard,
40 Bände in Mittel-Octav,

eröffnen, und zwar in wöchentlichen Lieferungen, in jeder
Woche einen Band für 30kr. oder 7g \mathcal{L} . Preuss. Cour.

Sie erhalten hiemit

Reinhard's Predigten. Neue Ausgabe, erste Lief.
(Jahrgang 1795. I. Band.)

mit dem Bemerkten, dass wir nur die erste Lieferung
à Condition versenden, und die folgenden bloß auf Verlan-
gen expediren, da wir sonst zu viele defecte Exemplare
erhielten, was bei einem solchen voluminösen Werke uns
den grössten Nachtheil zufügen würde.

Ferner liegen bei

Ankündigungen der zweiten Subscription auf die neue
Ausgabe der Reinhard'schen Predigten. 40 Bände.

Um unserer Seits Ihnen alle Vortheile einzuräumen, die
zu gestatten uns möglich sind, überlassen wir Ihnen 33 $\frac{1}{2}$ %
Rabatt vom Subscr.-Preise, und erbieten uns, Ihnen — so wie
Sie uns anzeigen, wie viele Subscribenten Sie besitzen — so-
gleich so viele complete Exemplare zu senden, da Sie da-
durch bedeutende Frachtkosten ersparen, und Sie es mit
Vertheilung der Lieferungen halten können, wie Sie wollen.


Möchten Sie Sich es dagegen angelegen sein lassen,
recht viele Subscribenten zu engagiren, damit das grosse
Opfer, das wir bringen, sich nicht noch mehr erhöhe.

Sulzbach, O.-M. 1838.

Ergebenste

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung.

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.**

[2008.]  Zur gefälligen Beachtung.

Der 3. (und letzte Band) von

Ardent Throughton,

der verunglückte Kaufmann. Roman von E. Howard.

Aus dem Englischen von E. Richard.

wird nun bestimmt Anfangs Mai fertig.

Da nur wenige Remittenden eingegangen sind, und sich
daher nicht ermitteln läßt, wer Exemplare des 1. u. 2. Ban-
des behalten hat, so ersuche ich meine Herren Collegen, mich
gefälligst aufs Schnellste wissen zu lassen, wie viel sie als Rest
gebrauchen.

Das Werk ist so lange unvollständig geblieben, daß man-
cher Liebhaber vielleicht bisher abgehalten worden ist, es sich
anzuschaffen, es stehen daher jetzt complete Exemplare wieder
à Condition zu Diensten, und bitte ich dasselbe zu verlangen.

Unverlangt wird vorläufig nichts davon versandt.

Aachen, den 10. April 1838.

J. A. Mayer

[2009.] **A n z e i g e.**

Zur Beantwortung vieler Anfragen zeige ich hiermit an,
daß die 2. Abthlg. des 1. Bandes von Müller's Physiologie
3. Auflage noch in diesem Monate erscheint; ich werde solche
aber zur Vermeidung unnöthiger Kosten erst nach Eingang der
Remittenden expediren. Der Druck der 2. Abthlg. des 2. Ban-
des wird durch die dazu nöthigen Holzschnitte etwas aufgehal-
ten, ist aber jetzt so weit vorangeschritten, daß ich deren Er-
scheinen im August oder längstens September wohl mit Ge-
wissenheit versprechen darf.

Coblenz, im April 1838.

J. Sölscher.

[2010.] Binnen Kurzem erscheint bei mir:
Übungen frommen Nachdenkens zur Beförderung des Christl.
Glaubens und Lebens, von J. S. von Uschen. Preis
1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

Da ich das Werkchen, der kleinen Auflage wegen, nicht all-
gemein pro nov. versenden kann, so bitte ich sämtliche Hand-
lungen, die sich Absatz versprechen, gefälligst davon zu verlangen.
C. Schönemann in Bremen.

[2011.] In meinem Verlage erscheint bald und ist bereits
unter der Presse:

Adreßbuch der Geistlichkeit

der

Diöcese Münster.

Von

S. Schem, Vicar, bischöfl. Secret. u. F. E.

Anhang: Chronol. Reihenfolge der römischen Päpste. —
Chronologische Uebersicht der Bischöfe des Hoch-
stifts Münster, mit historischen Notizen. —
Bulla de salute animarum etc.

Der Subscriptionspreis ist 16g \mathcal{L} . für das geh. Exempl.,
à cond. wird kein Exempl. versandt.

Münster, den 18. April 1838.

J. S. Deiters.

[2012.] **Nova-Zettel.**

Nante Strumpf's hinterlassene Papiere 2.

betreffend.

Das zweite Heft von Obigem, enthaltend „Maskenball
im Colosseum“ wird binnen Kurzem in einfacher Anzahl
versandt, wer mehr als ein Exempl. pro nov. wünscht, beliebe
auf Zettel zu verlangen, mit der Bemerkung 2. Heft Mas-
kenball, damit nicht in Leipzig das erste Heft ausgeliefert wird.

Th. Wade in Berlin.

[2013.] **Nicht zu übersehen!**

In einigen Tagen erscheint bei mir zu dem Preise von 18 \mathcal{L} .:

**Die Kindesmörderin,
Wie ich Schauspieler ward,
Die letzten Tage meiner Liebe,**
Novellen

von

Ferdinand Kleophas.

Diese Novellen stehen einer jeden guten Handlung in Rech-
nung à cond. oder auf fest mit 33 $\frac{1}{2}$ % und gegen baare Zah-
lung mit 40% zu Diensten.

Leipzig, den 23. April 1838.

Wilh. Alex. Künzel.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[2014.] Bei dem Unterzeichneten erscheint heute und wird
sofort an alle Buchhandlungen versandt:

Die

Medicinal-Verfassung Preussens,
wie sie war und wie sie ist.

Actenmässig dargestellt und kritisch beleuchtet von

Dr. Joh. Nep. Rust,

wirklichem Geh. Ober-Med.-Rathe und Präsidenten.

gr. 8. sauber broschirt. Preis 1 \mathcal{L} 10g \mathcal{L} .

Berlin, den 18. April 1838.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[2015.] **Statt Wahlzettel.**

So eben ist im Verlage des Unterzeichneten erschienen:
**Erste Eindrücke eines Laien auf der Leipziger
Kunstaussstellung im Herbst 1837. Von Hein-
rich Paris. gr. 8. elegant broch. 12 Gr.**

Da das kunstliebende Publikum dem Erscheinen dieses
gehaltvollen Schriftchens mit Verlangen entgegen sah, so
fühle ich mich zu einer nochmaligen Empfehlung desselben
veranlasst, um so mehr, da der geistreichen Behandlung
des Stoffes die gefällige äussere Form vollkommen entspricht.
LEIPZIG, im April 1838.

B. G. Teubner.

[2016.] Die offizielle Ausgabe des
neuen Königl. Sächs. Criminalgesetzbuches
nebst dem neuen Forststrafgesetzbuche

ist in der Nr. 6 der Gesetzsammlung von 1838 gegen 10 \mathcal{G} . baar
zu erhalten. Auch wird demnächst eine von einem hochgestell-
ten Staatsbeamten bearbeitete Ausgabe in Octav erscheinen
und im Buchhandel versandt werden.

Leipzig, den 20. April 1838.

Friedrich Steischer.

[2017.] Neuigkeiten und Fortsetzungen vom J. 1838
der J. C. Krieger'schen Buchh. (Th. Fischer)
in Cassel.

*Blackert, Dr. G., Commentatio de vi usuque dualis
numeri apud Graecos. Fasc. I. Apud Homerum. 8maj.
10 \mathcal{G} .

Bouillaud, Dr. J., medicinische Klinik. Deutsch bear-
beitet von Dr. G. Krupp. 1. Bd. 1. Heft, enthaltend:
acute Magen- und Darmentzündungen. (Typhöses Fie-
ber, wesentliche anhaltende Fieber.) gr. 8. geh. 15 \mathcal{G} .

Cooper, Sir Astley, theoretisch-praktische Vorlesungen
über Chirurgie. Aus dem Englischen von Dr. J. Schütte.
3. Bd. gr. 8.

*Dingelstedt, Dr. F., Prolegomena ad artem poeticam.
8. maj.

Fried, J. E., Mnémonique française, ou collection de
mots français arrangés d'après un nouveau plan, pour faci-
liter les opérations de la memoire. Auch unter dem Titel:
Französische Gedächtniskunst oder Sammlung von franz.
Wörtern, nach einem neuen Plane geordnet etc. gr. 8.

Gewerbeblätter für Kurhessen, herausgegeben im Auf-
trage des kurhessischen Handels- und Gewerbevereins
von Dr. Buff. 3. Jahrgang (1838). gr. 8. 12 Bogen.
18 \mathcal{G} .

Kebes Gemälde. Mit Anmerkungen zum Schul- und zum
Privatgebrauch von Dr. G. Blackert. 8.

Ludwig, Chr. F. W., theoretisch praktische Vorschule
der lateinischen Sprache. 2. Cursus. Die Satzverhält-
nisslehre.

— — Stunden des höhern Lebens, in der Gemeinde des
Herrn verlebt. Predigten. 1. Sammlung. gr. 8. 16 \mathcal{G} .

Mailert, K. L., erstes Elementarbuch der hebräischen
Sprache nach der Lautirmethode. 8.

Martineau, H., Die Gesellschaft und der sociale Zu-
stand Amerikas. Nach der 2. Auflage aus dem Engli-
schen von Dr. E. Brinkmeier.

Piorry, P. A., Diagnostik und Semiotik. Aus dem Fran-
zösischen von Dr. G. Krupp. 3. Bd.

Ruhl, L. S., Skizzen zu Shakspeare's dramatischen Wer-
ken. Mit Erläuterungen in deutscher, englischer und
französischer Sprache. 2. Lieferung: „Der Sturm.“ 4.
carton.

Ueber die Stellung, die Pflichten und das Benehmen der
Militair-Vorgesetzten der niedern Grade. Seinen jungen
Kameraden gewidmet von einem hessischen Officier.

Uebersicht, allgemeine, der Entwicklung der ältern
deutschen Literatur, vom IV. Jahrhundert vor Christi bis
zum Schlusse des XV. Jahrhunderts. Eine Tabelle in
gr. Folio.

Volkmar, G. H. J., notio vocis religionis Romana, per
se spectata. Libri duo. etc. etc.

Beurmann, Ed., Brüssel und Paris. 3. Thl.

Dingelstedt, Fr., Wanderbuch.

— — Gedichte.

Wolf, O. L. B., Portraits und Genrebilder. Erinnerun-
gen und Lebensstudien.

Oesterreich und die Oesterreicher. In Briefen. (Aus
der Feder einer hochgestellten Person!)

Simon, P., radicale Heilung der Brüche, oder Abhand-
lung über die Brüche oder Vorfälle etc. Aus d. Franz.
8. 16 \mathcal{G} .

Delacroix, Dr., Handbuch für die an Hämorrhoiden Lei-
denden. Praktische Bemerkungen und Beobachtungen über
Wesen, Ursache und Symptome, und Behandlung der Zu-
fälle. Aus dem Französischen.

Panouse, Dr. L., über Wohlbeleibtheit oder Fettsucht,
nebst Angabe der Mittel, ihr vorzubeugen und sie zu
heilen.

Rubempré, Unfruchtbarkeit, a. d. Französ.

Pract. Anweisung zur Führung eines bürgerlichen
Haushaltes. Ein Kochbuch und Wirthschaftsbuch etc.
3. Auflage.

Bei 10 Exemplaren des letzteren, auf feste
Bestellung, 1 Freiemplar und 50 $\%$ Rabatt.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova
annehmen, wollen gefälligst ihren Bedarf verlangen.

[2018.] **N o v a = Z e t t e l.**

Höchst interessante Neuigkeit, welche nur auf Verlangen
pro novitate versandt wird:

Wolfgang Menzel und ich,

oder

**Grundlinien eines neuen, innern Rechtszustandes der
Presse.**

Ein Wort

an die Urtheilskundigen deutscher Nation und
allen kritischen Blättern zu öffentlicher Beantwortung ehrer-
bietigt empfohlen durch

Adam Löffler.

Th. Wade in Berlin.

[2019.] 5. Verzeichniß einiger Artikel, welche durch das
(Joachim'sche) Antiquarium für Literatur u. Kunst
in Leipzig für annehmtliche Gebote einzeln abgetassen wer-
den sollen. (Bergl. Börsenbl. 1838, Nr. 10, 15, 18 u. 31.)

Ramler, allegorische Personen, m. 32 radirten Blättern
v. Bernh. Rode.

285 radirte Blätter nach eigenen histor. Gemälden u. Zeich-
nungen v. Bernh. Rode.

Les muses, collect. de 13 estampes gravées en cou-
leur, avec l'explication etc. Fol. Paris.

Schäfer, d. Weltumsegler ic. 5 Bde. m. 40 illum. Kupf.

Chodowiecki, 24 Kupf. z. Klarissa, m. Erklär. v. Rosgarten.

Salvator Rosa, varia et concinna delineamenta.
84 Tab. aen.

v. Gleichen, d. Neueste a. d. Reiche d. Pflanzen od. mi-
kroskopische Beobachtungen ic. mit 55 illum. Kupf.

Walter, Brückenbaukunst 1c. m. 33 Kupf.
 Collection de 100 pensées de Gabbiani, peintre florentin etc. Fol. Rom. 1786.
 Daviler, Civilbaukunst 1c. v. Sturm, m. 154 Kupf.
 Sturm, Mühlenbaukunst, mit 42 Kupf.
 Scuola italiana o sia nuova raccolta, di 26 stampe, a forma di disegni esistenti in vari gabinetti di Europa incisi da celebri maestri. Fol. Roma. 1787.
 Robertson's Samml. v. Gewächs- u. Treibehäusern 1c., a. d. Engl. v. Grohmann, mit 24 Kupf.
 Schmidel, icones plantarum et analyses partium etc. Manipul. I et II. c. 34 tab. aen. pict.
 v. Mohrenheim, Abhandl. üb. d. Entbindungskunst 1c., m. Vig. u. 46 gr. Kupf.
 22 Kupferstiche a. d. heil. Geschichte nach Poussin, gestochen v. Polanzani.
 Dunker, tableau de Paris, avec 96 fig.
 — Portefeuille m. 63 Kupferblättern.
 Cook's dritte Entdeckungsreise in das stille Meer 1c., aus d. Engl. v. G. Forster. 2 Bände in gr. 4. m. 45 Kupf.
 Maire, hydrographische Karte d. Erbstaaten Oesterreichs dießseit des Rheines. 10 Blätter.
 Livii, Tit., historiarum libri, qui supersunt omnes c. Ruperti. 6 vol.
 Vollständ. Farbe- u. Bleichbuch. 7 Bände. Ulm.

[2020.] So eben ist bei mir erschienen:

Preussische Arznei-Taxe für 1838,
 à 8 gr. ord., 6 gr. netto.

Ich werde dieselbe in diesen Tagen an diejenigen Sortimentshandlungen expediren, welche im vorigen Jahre Exemplare von den Veränderungen der Taxe erhielten, wobei ich circa den damaligen Bedarf als Norm angenommen habe. Sollten daher Handlungen mehr abzusetzen hoffen, so bitte ich um recht baldige Einsendung der Bestellungen.

Berlin, den 21. April 1838.

Ergebenst

Hermann Schulze,
 früher C. S. Plahn's Verlags-Buchhdlg.

[2021.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Beleuchtung des Athanasius von J. Görres. Eine Recension von Dr. Philipp Marheinecke. (Aus den „Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik. 1838.“ besonders abgedruckt.) gr. 8. $\frac{1}{3}$ fl.

Wir ersuchen die geehrten Sortimentshandlungen, uns ihren Bedarf hiervon recht baldigst anzuzeigen.

Berlin, den 23. April 1838.

Dunker und Humblot.

[2022.] Wir zeigen hiermit an, daß in unserm Verlag übergegangen ist:

August Graf von Platen's Geschichten des Königreichs Neapel von 1414 bis 1443, verminderter Preis 1 fl. oder 1 fl. 36 kr., früherer Preis 1 fl. 16 gr. oder 2 fl. 42 kr.

— die Liga von Cambrai. Geschichtliches Drama in drei Acten. Preis 12 gr. oder 48 kr.

Gingehende Bestellungen von norddeutschen Buchhandlungen können in Leipzig ausgeliefert, von süddeutschen Buchhandlungen aber von hier expedirt werden.

Stuttgart, den 1. Mai 1838.

J. C. Lotta'sche Buchhandlung.

[2023.] So eben ist fertig geworden und an die resp. Handlungen, welche die Güte hatten, zu verlangen, versendet:

Ostermann, H., die gesammte Polizei-, Militär-, Steuer- und Gemeinde-Verwaltung in den Königl. Preussischen Staaten. Erste Lieferung oder Supplement-Heft, enthaltend das alphabetische Register zu dem Werke. Preis 16 gr.

Coesfeld, den 9. April 1838.

Riese'sche Buchhandlung.

[2024.] **Statt Wahlzettel.**

In unserm Verlage sind von folgenden Werken neue Auflagen erschienen:

Freund, der berathende, für das bürgerliche Leben, als erfahrener Arzt, Thierarzt, Rechtsverständiger, Haus- und Landwirth, als Capitalist, Geschäftsmann, Familienvater u. s. w. Ein gemeinnütziges Haus- und Familienbuch für alle Stände 1c. 8. 3., wohlfeilere Ausgabe. br. 16 gr.

Helfer, der treue und sichere, im Hause, im Felde und im Garten, oder 842 vielfältig erprobte Mittel. Aus länger als 20jähriger Erfahrung und aus den besten Zeitschriften zum allgemeinen und heilsamen Gebrauch gesammelt und herausgegeben von Dr. S. n. 2. Aufl. 8. br. 12 gr.

Rathgeber, der gemeinnützig, beim Briefschreiben, sowie bei Abfassung anderer im bürgerlichen Leben häufig vorkommenden schriftlichen Aufsätze 1c. 5. Aufl. brochirt. 8. 8 gr.

Da wir diese Schriften nur nach Verlangen versenden, so ersuchen wir andurch diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, ihren Bedarf gefälligst zu verlangen.

Ergebenst

Schöne'sche Buchhandlung in Eisenberg.

[2025.] **W. Koehne in Nordhausen offerirt:**

1 Allg. homöopathische Zeitung. Herausgegeben von Groß, Hartmann und Rummel. I—XII. Band, elegant gebunden und sehr gut gehalten für 6 fl. baar.

[2026.] **S. Schletter in Breslau offerirt:**

Rheinisches Conversations-Lexikon. 12 Bde. 1830 in Halbfranzbd. für 7 fl.

Becker's Weltgeschichte, letzte und vollständig erschienene Ausgabe, in schönem Halbfranzbd. für 9 fl.

Sidler, der deutsche Fruchtgarten. 8 Bände. mit bunten Kupfern für 10 fl.

Thucydides ed. Poppo. 3 Bde. in 9 Abtheilungen statt 32 fl. für 14 fl.

[2027.] Wir offeriren gegen baar:

1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie I. 1. bis 21. Band. II. 1. bis 7. Band. III. 1. Band. Nebst den Kupfern und Karten, und dem Supplementkupferhefte besonders. 29 Bände zu 24 fl. sächsisch.

1 Encyclopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften, von den Professoren der medicinischen Facultät in Berlin. 1. bis 7. Bd. zu 9 fl. sächsisch.

Mannheim.

Schwan u. Götz'sche Hofbuchhandlung.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [2028.] Black u. Armstrong in London suchen unter vorheriger Preisanzeige:
1 Schrenkhio Imperatorium Regium. folio. mit Kupf. Oeniponti 1621.
1 oder 2 Vorbilder für Fabrikanten. Ein Werk in folio, herausgegeben von der Preuss. Regierung mit vielen Kupfern.
1 Albinor, ain, Elegiae et fragmenta. 12. Amsterd.
- [2029.] J. P. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Godwie-Castle. 1. Bd. Max u. Comp.
- [2030.] Ign. Kohn in Breslau sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Arati Phaenomena et Diosema etc. rec. J. Th. Buhle, II Voll. 8. maj. Leipzig 1793—1803.
- [2031.] Wir suchen billig und bitten um Preisanzeige:
1 British Poets. 1827. 3. u. 4. Lief.
Solothurn, den 16. April 1838.
Neuter'sche Buchhandlung.
- [2032.] Wer hat ein gutes Portrait von Fürst Metternich in Kupfer, Stahl oder Stein, und welches ist der Preis? — Um Nachricht bittet
L. Sort in Leipzig.
- [2033.] Carl Reichard in Güns sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 London u. Paris, Zeitschrift mit Kupf. 1—12. Jahrg. 1798—1810.
1 Paris, Wien und London. 1. 2. Jahrg. 1811. 1812.
1 London, Paris und Wien. 3. Jahrg. 1813.
1 do. Jahrg. 1835.
- [2034.] A. Ascher in Berlin sucht:
1 Moshemi Institutiones etc. 1764. roh.
- [2035.] Karl Tauchnitz in Leipzig sucht mit der Bitte um vorherige Preisanzeige:
1 Gesenius, Geschichte der hebräischen Sprache.
1 J. S. Vater, Handbuch der hebräischen Grammatik.
Beide fehlen bei den Verlegern.
- [2036.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Buch, geognostische Reise in Deutschland. (Fehlt beim Verleger.)
2 Krusenstern, Précis du syst. des progrès de l'instruction en Russie. 8. Varsovie.
1 Apulejus. 2 Voll. Altenb. 778.
1 Schröter, aphroditographische Fragmente. Helmst. 796.
1 Neander, über den Kaiser Julian. Heidelberg 1812.
1 Ehrichon, Betrachtungen über den Kaiser Julian.
1 Schaffarik, Geschichte der slawischen Sprache.
1 Lambert's kosmolog. Briefe über den Weltbau. Jena 761.
- [2037.] Die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim sucht zu billigem Preise, wenn auch schon gebraucht:
1 Ebert, bibliographisches Lexikon. 2 Bände in 4.
- [2038.] Wir suchen:
1 Vega's Vorlesungen. 3r Bd. apart. (Fehlt bei Tendler.)
Würzburg.
C. Etlinger'sche Buchh.
- [2039.] Faver Meyer in Luzern sucht:
1 Schatzkammer rarer und neuer Curiositäten in den allerwunderbarsten Wirkungen der Natur und Kunst. Hamburg 1807 auf Gottfr. Schulzens Kosten.
- [2040.] A. Sorge in Osterode sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
Rühn, Samml. med. Gutachten. Korn in B.
Autenrieth, Anleitung für gerichtl. Aerzte u. Wundärzte.
- [2041.] Die D. R. Marx'sche Buchhandlung in Carlsruhe sucht nachfolgende gerichtärztliche Werke unter vorheriger Preisanzeige:
Fortunati Fidelis de relationibus medicorum libri IV. Palermo 1603.
Pauli Zacchiae quaestionum medico-legalium T. III. Francof. 1668. Fol.
Michaelis Alberti systema jurisprudentiae medicae. VI Tom. Halae 1725—36.
Joh. Ernst Hebenstreit, anthropologia forensis. Lips. 1753. 8.
J. Friedr. Faselii Elementa medicinae forensis. Jenae 1767.
C. F. Daniel, institutionum medicinae publicae etc. Lips. 1778.
Chr. Gr. Eschenbach, medicina legalis. Rostock 1746 oder 1775.
Paul Amman, medicina critica. Stadae 1677. 4.
Joh. Fr. Zittmann, medicina forensis. Francof. 1706. 4.
Mich. Bernh. Valentin, corpus juris medico legale. Francof. 1722. Fol.
Ernst Euseb. Richter, digesta medica. Lips. et Bud. 1731.
Ernest Platner, quaestiones medicinae forensis. Part. I—XLIII. Lips. 1797—1817.
Friedr. Boerner, institutiones medic. legalis. Viteberg 1756.
Godof. Henr. Kannegieser, institutiones medic. legalis. Halae 1768 oder Kiel 1777.
Chr. Gottl. Ludwig, institution. medic. forensis. Lips. 1765 oder 1773.
J. W. Baumer, medicina forensis. Francof. et Lips. 1778.
- [2042.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um Angabe des Preises:
1 Plato de republica graec. et lat. ed. Stuzmann. (Fehlt bei Heyder.)
- [2043.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht:
1 Die Buchdruckerkunst und Schriftgießerei. 3 Theile. Leipz., Gesner. 740. 8.
1 Medicus, Geschichte Periode haltender Krankheiten.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2044.] Von den jetzt in Paris erscheinenden Romanen von Ch. P. de Kock:

Moustache

und der Mad. Ch. Reybaud:

Deux à deux

erscheinen binnen Kurzem elegant ausgestattete Uebersetzungen im

Verlags-Comptoir in Breslau.

Auctions-Anzeigen.

[2045.] Bücher-auction.

Montag den 14. Mai laufenden Jahres beginnt in Nürnberg bei dem Unterzeichneten die Auction einer sehr werthvollen, aus einer bedeutenden Hinterlassenschaft herrührenden Bibliothek, welche besonders schöne Kupfer- und Prachtwerke naturhistor., geschichtl., theolog. und philologischen Inhalts — darunter viele holländische Ausgaben, englische Bücher und einen Anhang sehr seltener altdeutscher Manuscripte und Drucke enthält. Die Kataloge sind durch die bekannten H. H. Auctions-commissionaire, überhaupt durch alle Buch- und Antiquarhandlungen gratis zu haben.

J. A. Börner, Auctionator.

[2046.] Bücher-Auction.

Künftigen 1. Juni und folgende Tage Nachmittag von 2—6 Uhr soll im Hintergebäude der hiesigen Thomasmühle eine reichhaltige Büchersammlung von circa 8000 Bänden, enthaltend Philologie, Archäologie, Geschichte, Geographie, Reisebeschreibungen, Jurisprudenz, Medicin, Belletristik etc. etc. notariell versteigert werden.

Aufträge übernehmen Hr. Auct.-Commis. C. E. Schmidt, Hr. Buchhändler D. A. Schulz und Hr. C. E. Frißsche, von welchen letztern auch Kataloge gratis zu beziehen sind.

Leipzig, im April 1838.

Wilh. Portius, Notar.

Vermischte Anzeigen.

[2047.] Berlin, im März 1838.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir mit dem 1. Mai d. J. neben unserm Kunst-Verlagsgeschäft ein dergleichen Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Lüderitz'sche Kunst-Sortiments-Handlung

am hiesigen Platze eröffnen werden.

Demzufolge erlauben wir uns, Sie zu ersuchen, dieser Firma gütigst ein Conto zu eröffnen, und Ihre Nova an Kunstsachen gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen einzusenden, wogegen wir Ihnen die Versicherung geben, dass dieselbe alljährlich pünktlich saldiren wird.

Die Herren Hermann & Langbein in Leipzig hatten die Güte, auch für das Sortimentsgeschäft die Commissionen zu übernehmen.

Indem wir schliesslich um Einsendung Ihres Verlags-Katalogs bitten, zeichnen

ergebenst

C. G. Lüderitz'sche
Kunst-Verlags-Handlung.

[2048.] Anzeiger.

Durch eine längere Unpäßlichkeit des Malers Hrn. Carl Bodmer, welcher den Stich und das Colorit der Kupfer zu der Nordamerikanischen Reise des Prinzen Maximilian von Wied zu besorgen übernommen hat, wurde das Erscheinen

des 3. u. 4. Heftes verzögert, seit 2 Monaten aber sind so viele Blätter in den Händen der Kupferstecher und der Coloristen, daß noch vor dem Herbst 4 bis 5 Lieferungen erscheinen werden. Diejenigen Handlungen, welche die 2. Lieferung der ganz colorirten Ausgabe noch nicht erhielten, bitte ich noch um eine kurze Zeit Geduld; da das Colorit einer Anzahl Blätter nicht schön genug ausgefallen war, so sah ich mich veranlaßt, solche nicht auszugeben, indem ich lieber diesen Verlust tragen will, um den Subscribern nur etwas ganz Vorzügliches zu liefern. Die neu colorirten Blätter erwarte ich nun binnen wenigen Wochen, wo solche dann sogleich expedirt werden sollen.

Coblenz, Anfangs April 1838.

J. Sölscher.

[2049.] Wunsch.

Wüßten doch in der bevorstehenden Ostermesse die Herren Collegen wieder sammt und sonders in Rudolph's Garten zu Mittag essen! Ein Zusammentreffen der Herren Collegen in den der Erholung gewidmeten Stunden ist so angenehm, daß dieser Wunsch gewiß nicht ohne Erfüllung bleiben wird.

Ueberdies ist das genannte locale unstreitig das freundlichste in Leipzig, und Alles, was daselbst geboten wird, vortrefflich.

Der gefällige, zuvorkommende Wirth wird gewiß den in voriger Messe mehrseitig ausgesprochenen Wunsch: „die Table d'hôte um 1/2 1 Uhr zu eröffnen“, gern erfüllen.

Auch ein Geselliger.

[2050.] Der Beachtung empfohlen.

Den zunächst erscheinenden beiden Lieferungen des **Machsor Rosch-haschana und Jom-kippur** sollen Fortsetzungen des Subscribern- und Pränumerantens-Verzeichnisses beigegeben werden, weshalb wir alle Handlungen bitten, uns schleunigst die Namen, den Stand und den Wohnort Ihrer Abnehmer gef. anzugeben.

E. L. Göthe'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[2051.] Berichtigung.

In No. 26 des Börsenblattes 1838 steht ein Aufsatz, Nachdruck überschrieben, betreffend den Verkauf der Hausmann'schen Antiquariats-Handlung. Da nun mein Name am Schlusse dieses zwitter in so fern mit genannt wird, als einige Artikel dieser Nachdrücke meine Firma tragen sollen, so sehe ich mich veranlaßt, dies dahin zu berichtigen, daß sich diese Angabe auf folgende zwei Werke bezieht:

Weigand, Erörterungen zu Feuerbach's Criminalrecht,

Froben, Erörterungen zu Thibaut's Pandekten,

die ich im Jahre 1836 commissionsweise mit meiner Firma debitirte, weil es keine Nachdrücke sind. Bereits auf meiner Remittenden-Actur der D.-M. 1837 habe ich dies erklärt, und dabei angezeigt, daß ich diese Commissions-Artikel zurückgeben müsse, was auch damals geschah, und womit das ganze Verhältniß erledigt war.

Stuttgart, 14. April 1838.

Franz Heinrich Köhler.

Unterzeichnete, welche von den Verhältnissen genau unterrichtet sind, bestätigen vorstehende Versicherung als ganz der Wahrheit gemäß, indem sie noch beifügen, daß Herr Köhler nicht im geringsten weder mit Druck noch Verkauf Hausmann'scher oder anderer Nachdrücke betheilt ist, noch jemals war, sondern daß ihm lediglich vorstehend genannte Artikel als Originalwerke zum Debit übergeben wurden.

J. Scheible.

St. Brodhag'sche Buchhandlung.

[2052.] **A n z e i g e.**

Es liegt wieder eine bedeutende Anzahl complete Rothstift: zur Disposition bereit. Herr Buchh. Barth hier wird die Güte haben, eine Musterkarte auf der Börse diese Messe vorzulegen. Leipzig.

Adolph Lange,

Grimmaischer Steinweg, Nr. 1265, 1 Treppe.

[2053.] G. A. Hartleben in Pesth erbittet sich von allen löbl. Buch- und Kunsthandlungen

2 complete Verlagskataloge

da dieselben bei der Ueberschwemmung ganz zu Grunde gingen.

[2054.] Die G. L. Göthe'sche Buchhandlung in Leipzig erbittet sich à Cond. 1 Exemplar aller neu erscheinenden Musikalien für Clavier.

[2055.] Vom VIII. Band der Hygea-Zeitschrift für Heilkunst habe ich das 1. Heft an verschiedene Handlungen à Cond. verschickt; da mir aber bereits zur festen Abgabe derselben Exemplare fehlen, so bitte ich um gefällige Retoursendung desjenigen, was Sie nicht bestimmt abgesetzt haben, und verjähre mit Bereitwilligkeit Gegendienste.

Karlsruhe, April 1838.

Ch. Th. Groos.

[2056.] Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher Lust hat, die Buchhandlung zu erlernen, sucht wo möglich bis Pfingsten d. J. eine Stelle. Derselbe besitzt die nöthigen Schulkenntnisse, welche mit einer schönen Handschrift verbunden sind, und ist mit dem Rechnungswesen ziemlich vertraut.

Darauf reflectirende Herren Buchhändler werden ersucht, ihre geneigten Offerten unter der Chiffre H. S. an die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 14. April.

- Abrantès (duchesse), histoire des Salons de Paris. T. 3 et 6. 8. Paris. 16 fr.
- Ancelot (Mme.), Isabelle, ou deux jours d'expérience. Comédie. 8. Paris.
- Arnaud, A. (Mme.), La comtesse de Servy. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
- Bonald, Mélanges littéraires, politiques et philosophiques. 2vol. 8. Paris. (10. u. 11. Bd. der Werke Bonald's.) 13 fr.
- Bresson, E., l'Orléade. Poëme epique. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
- Chauffler, E., et H. Demolière, La fille de pauvre Jacques. 4vol. 12. (34 f.) Paris.
- Du Ponceau, P. E., mémoire sur le système grammatical des Langues de quelques nations indiennes de l'Amérique du Nord. 8. Paris. (Schrönte Preisschrift.) 8 fr.
- l'Écho du Vatican. Journal religieux, hist. et lit. Livr. 1. Janvier. 8. (2 f.) Marseille. Preis des Jahrgangs von 12 Heften 8 fr.
- Richboff, cours de Littérature allemande, professé à la faculté des lettres de Paris. 8. Paris. 5 fr.
- Des Enfants vicieux et criminels. Livr. 1—3. 8. Paris. Die Bief., deren 10 erscheinen, 75 c.
- Flandin, C., études et souvenirs de voyages en Italie et en Suisse. T. 2. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
- Intrigues, dernières, de la Russie en Valachie et en Moldavie. 8. (2 f.) Paris.
- Kiener, L. C., species général et iconographie de Coquilles vivantes. Livr. 20 (terminant le 2d vol.) (1 f. 6 pl.) 8. Paris. (Das Ganze giebt 100 Bief.) 6 fr., in-4. 12 fr.
- Lattre, de, Don Carlos, ou l'héroïsme moderne en Espagne. Poëme. 8. Paris. 5 fr.

- Leconte, E., mélanges d'ornemens divers. Livr. 12 (et dernière). (3 f. 8 pl.) Fol. Paris. 5 fr.
- Leynadier, C., Les deux moines. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
- Une Matinée d'un ambitieux. Comédie. (2 f.) 8. Paris.
- Necker de Saussure (Mme.), l'Éducation progressive. T. 3. Étude de la vie des femmes. 8. Paris. 7 fr.
- Parchappe, M., recherches sur l'Encéphale, sa structure, ses fonctions et ses maladies. 8. Paris. 3 fr. 50 c.
- Peyssonnel et Desfontaines, Voyages dans les régences de Tanis et d'Alger, publ. p. Dureau et Lamalle. 2vol. av. 1 carte et 6 lith. 8. Paris. 18 fr.
- Ragon, F., histoire générale du 18e siècle. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
- Riambourg, oeuvres philosophiques, publ. p. Th. & S. Foisset. 3vol. 8. Paris. 15 fr.
- Richard, T., études sur l'art d'extraire immédiatement le fer de ses minerais sans convertir le métal en fonte. 4. av. un atlas in-Fol. de 9 pl. Paris. 30 fr.
- Royer, A., Le connétable de Bourbon. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
- Saint-Hilaire, E. M., souvenirs intimes du tems de l'empire. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
- Sangraa, N. (général), système de Pointage, généralement applicable à toutes les bouches à feu de l'artillerie. Trad. de l'Espagnol. 8. Paris. 2 fr. 75 c.
- Sanson, L. J., leçons sur les Maladies des Yeux, publ. p. A. Bardin et J. B. Pigné. Première partie. Cataractes. Livr. 1. 8. Paris. Diese erste Abthl. wird aus 6 Bief. bestehen. 1 fr. 50 c.
- Schauenburg (baron de), de l'emploi de la Cavalerie à la guerre. 8. Av. un atlas in-4. de 64 pl. Paris. 15 fr.
- Valery, voyages en Corse, à l'île d'Elbe et en Sardaigne. T. 2. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
- Villemain, cours de Littérature française. Première partie. 2vol. 8. Paris. 18 fr.
- Die 2., 3. u. 4. Abthl., jede in 1 Bande, sind 1828 und 29 erschienen.
- Voyages, relations et mémoires originaux pour servir à l'histoire de la découverte de l'Amérique, publ. p. Ternaux-Compans. Vol. 8. Relation de la conquête du Pérou etc. p. F. Xéres. 1547. 8. Paris. 6 fr.

Englische Literatur bis 10. April.

- Carey, H. C., principles of Political Economy. 8. 10 s. 6 d.
- Don, system of Gardening and Botany. Vol. 4. (and last). 4. 3 L. 12 s.
- Eagle, Brendallah, a poem. 8. 10 s. 6 d.
- Elmes, survey of the Harbour and Port of London. Fol. 21 s.
- Euripidis Medea, with notes etc. by Negris. 12. 2 s. 6 d.
- Finney, C. G., lectures on Revivals of Religion. 8. 6 s.
- Forbes, on Mollusca in the isle of Man. 12. 2 s. 6 d.
- Hargrove, on retiring from the established church. 12. 2 s. 6 d.
- Holbrook's North American Herpetology. Vol. 1. 4. 52 s. 6 d.
- Humfrey, essay on Fortification. 8. 7 s. 6 d.
- Jackson, library of Christian Biography. Vol. 4. 18. 2 s. 6 d.
- The Incarnate one, a poem. 8. 5 s.
- Lathbury, Th., the state of Popery and Jesuitism in England, and the charge of novelty, heresy, and schism, against the church of Rome, established. 12. 5 s.
- Mason, T. M., Aeronautica, illustr. of the theory and practice of Aerostation. 8. With illustr. 12 s.
- Morse, confessions of a French Catholic Priest. 18. 2 s. 6 d.
- Pearce, A. L., on Mesenteric Atrophy. 12. 7 s.
- Piers de Gaveston, by E. E. C. 2vol. 12. 12 s.
- Simms, practical Civil Engineering. Fol. 4 L. 4 s., col. 5 L. 5 s.
- Sumner's lectures on the Acts of the Apostles. 8. 9 s.
- Topsail Sheet Blocks, by the Old Sailor. 3vols. 8. 31 s. 6 d.
- Transactions, horticultural. Vol. 2. P. 3. 4. 12 s.
- Tredgold, treatise on the Steam Engine, by Woolhouse. roy.-4. 52 s. 6 d.
- Trollope, F., Vienna and the Austrians. 2vols. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- Il Revisore, Giornale italiano di Lettere e d'Arti. F. 1. Aprile 1838. 8. (2 f.) Paris. Preis des Jahrg. 15 fr.